

DS-Nr.: 109/2008

Landkreis Uckermark
Kreistagsabgeordneter: Jürgen Hoppe
Fraktion: SDPD

INGEGANGEN 19. Aug. 2008

Antrag	Änderungsantr.	Anfrage		
		X		
bezogen auf: Beteiligungsbericht des LK/UM zum Stichtag 31.12.07		DS-Nr.: 102/08	Eingangsdatum/ Untersch.	Bl.
Antwort geben:schriftlich	X	mündlich		1

1. KT	2. KA	3. FRA	4. REA	5. JHA	6. KBSA	7. ASA	Sitzt.	1. 10.09.08	2.
X			X			5.		3.	4. 01.09.08
								6.	7.

Gegenstand:

Technologie- und Gründerzentrum GmbH der Region Uckermark

Begründung:

Aus der Struktur des jetzigen Technologie- und Gründerzentrums ist nicht erkennbar, welche Leistungen für die gesamte Region Uckermark erbracht werden.

(Die Aussagen in der DS 103/2008 hierzu, sind nicht als identisch mit dieser Fragestellung anzusehen.)

Wortlaut:

Wäre es sinnvoll eine neue Struktur zu schaffen, in der sich wenigstens die vier Städte, Angermünde, Prenzlau, Schwedt/O und Templin wiederfinden.

Das würde jeweils auch eine eigne Beteiligung der o.g. Städte mit einer entsprechenden Anlaufstelle beinhalten. (Mir ist nicht bekannt, ob die Städte das auch so wollten.)

Die jetzige Struktur kann einer Bezeichnung „Uckermark“ nicht gerecht werden.

Unterschrift:



Datum: 18.08.2008

Landkreis Uckermark

- Der Landrat -



Kreisverwaltung Uckermark Postfach 12 65 17282 Prenzlau
Karl-Marx-Straße 1 17291 Prenzlau

Abgeordnete des Kreistages
des Landkreises Uckermark

über Büro Kreistag

Nebenstelle:

Dezernat:

Amt/Referat:

Bearbeiter(in):

Zimmer-/Haus-Nr.: 227/Haus 1

Telefon-Durchwahl: 03984 70-1001

Telefax: 03984 70-4099

E-Mail: Landrat@uckermark.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

27.08.2008

Antwort auf die Anfrage des Abgeordneten Herrn Hoppe, DS-Nr. 109/2008

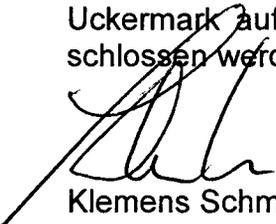
Die Schaffung einer neuen Struktur der Wirtschaftsförderung im Landkreis Uckermark erscheint durchaus sinnvoll, da sich einige grundlegende Rahmenbedingungen verändert haben.

Die Landespolitik hat sich vom Leitbild der dezentralen Konzentration verabschiedet und damit das Zentrale-Orte-System unterhalb der Ebene der Mittelzentren aufgegeben. Weiterhin erhalten alle Mittelzentren in der Uckermark (Schwedt, Prenzlau und Templin) jährlich kreisumlagefreie 800 T€ zusätzliche Zuweisungen für ihre Umlandfunktionen. Aus meiner Sicht gehört zu diesen Umlandfunktionen auch die Förderung der Wirtschaft.

Die Förderungen der Technologie- und Gründerzentren im Land Brandenburg werden zurzeit evaluiert. Diese Evaluation erfolgt durch das Büro Regionomica, welches mit der Fortschreibung unseres Wirtschaftsrahmenplanes beauftragt wurde.

Es bietet sich deshalb in Abstimmung mit unseren Partnern der IHK Ostbrandenburg und der Handwerkskammer Frankfurt/Oder an, den Prozess der Fortschreibung des Wirtschaftsrahmenplanes zu nutzen, um die vorhandenen Strukturen der Wirtschaftsförderung kritisch zu analysieren und Änderungen auf den Weg zu bringen.

Neben der Interessenvertretung der Wirtschaft sind die politischen Akteure der Uckermark aufgerufen, sich in diesem Prozess, der bis zum Frühjahr 2009 abgeschlossen werden soll, einzubringen.


Klemens Schmitz

Konto der Kreisverwaltung
Sparkasse Uckermark
Kto.-Nr.: 3424001391
(BLZ 170 560 60)

Telefon-Vermittlung: 03984 70-0

Internet: www.uckermark.de

Sprechzeiten

Mo. u. Do.: 08:00 bis 12:00 Uhr

Di.: 08:00 bis 12:00 und
13:00 bis 17:00 Uhr

Fr.: 08:00 bis 11:30 Uhr

Vom Landkreis Uckermark angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dienen nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Anträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.